Informationsvorlage

Öffentlichkeitsstatus:
öffentlich

Geschäftszeichen:	Datum:	Drucksache Nr.:
FB I/10/JWe	19.01.2021	IV 002/2021

Beratungsfolge:	TOP:	Sitzungstermin:
Stadtrat der Stadt Nienburg (Saale)	Ö 3	04.03.2021

Betreff

Informationen zum Einrichtungsnamen und zur pädagogischen Konzeption der Kindertageseinrichtung Burgstraße in Nienburg (Saale)

Finanzielle Auswirkungen?

☒ Keine finanziellen Auswirkungen ☐ Gesamterträge oder -einzahlungen in Höhe von: ☐ Gesamtaufwendungen oder -auszahlungen in Höhe von:
--

☐ Ergebnisplan ☐ Finanzplan ☐ einmalig ☐ laufend ☐ Deckung erfolgt nach § 105 KVG LSA (üpl/apl Aufwand) ☐ Deckung erfolgt im Rahmen des Budgets ☐ Deckungsmittel stehen nicht zur Verfügung	Budget/Produkt:
---	-----------------

Die Finanzierung bei nicht zur Verfügung stehenden Deckungsmitteln soll erfolgen: ☐ durch Verschlechterung des Haushalts (Verringerung Überschuss, Erhöhung Fehlbetrag, Reduzierung liquide Mittel – siehe Sachverhalt/finanzielle Auswirkungen) ☐ einmalig ☐ laufend ☐ durch einen Nachtragshaushalt
--

Mitzeichnung

Fachbereich: Bürgermeisterin Person: Falke, Susan Datum: 19.01.2021

Fachbereich: Bürgermeisterin Person: Falke, Susan Datum: 19.01.2021

Fachbereich: Fachbereich I Person: Windirsch, Luisa Datum: 19.01.2021

Fachbereich: Fachbereich III Person: Dreyer, Sophie Datum: 19.01.2021

Sachdarstellung:

Mit den nachfolgenden Informationen soll der Stadtrat der Stadt Nienburg (Saale) über die Konzeption und den Namen der neu errichteten Kindertageseinrichtung in der Burgstraße in Nienburg (Saale) in Trägerschaft der Stadt Nienburg (Saale) informiert werden.

Namensfindung:

Als Einrichtungsname für die neue Kindertageseinrichtung wurde der Name „**Kleine Freunde mittendrin**“ aus einer Vielzahl von Vorschlägen ausgewählt. Zu dieser Namensfindung kam es durch eine rege Zusammenarbeit zwischen der Elternschaft, dem Erzieherteam und der Verwaltung. In den beiden bereits bestehenden Kindertageseinrichtungen im OT Gerbitz und im OT Wedlitz, welche dann zukünftig in der neuen Einrichtung zusammengeführt werden, wurden Namensvorschläge in der Elternschaft und dem Erzieherteam abgefragt. Die Eltern hatten so die Möglichkeit, sich einzubringen und ihre Namensvorschläge zu unterbreiten.

Der Einrichtungsname „Kleine Freunde mittendrin“ soll natürlich auch für den Inhalt der Konzeption und die zukünftige pädagogische Arbeit in der Einrichtung Programm sein: Der Einrichtungsname beinhaltet zum einen den Hintergrund der Inklusion. Jedes Kind mit seiner einzigartigen Persönlichkeit und seinen unterschiedlichen Bedürfnissen sowie auch dessen Familie steht in der Einrichtung im Mittelpunkt, jedes einzelne Kind ist also mittendrin. Die Kinder erleben dort die Wertschätzung und Förderung ihrer Individualität. Es wird Raum für einen guten und liebevollen Start ins Leben geben. Die Einrichtung steht allen Kindern unabhängig von Herkunft, Nationalität, Religion und Weltanschauung offen. So werden alle Kinder in der Kindertageseinrichtung zu kleinen Freunden.

Ein weiterer Grund für diesen Namen der Kindertageseinrichtung ist ihre recht zentrale Lage in der Stadt Nienburg (Saale), sie befindet sich mittendrin im Herzen der Stadt. Die Kindertageseinrichtung ist eingebettet in einen Kreis von Anwohnern und umgeben von einer Vielzahl von Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den verschiedensten Einrichtungen und Institutionen sowie der Förderung, Beschäftigung und Erholung der Kinder. So sind die Grundschule einschließlich dem Hort der Stadt Nienburg (Saale), die Sporthalle, verschiedene Banken und Geschäfte, das Seniorenheim und das Rathaus nahegelegen. Die Regionalbereichsbeamten der Polizei, die Feuerwehr und die unterschiedlichsten Vereine der Stadt Nienburg (Saale) mit ihrem Klubhaus sind ebenfalls gut erreichbar. Im näheren Umkreis der Kindertageseinrichtung befinden sich auch das Schwimmbad, mehrere Einkaufsmöglichkeiten und eine Bushaltestelle. Dies eröffnet die Möglichkeiten, flexibel und beweglich zu sein, so sind Fahrten nach Bernburg denkbar. Mehrere Spielplätze befinden sich ebenfalls im näheren Umkreis der Einrichtung, Spaziergänge im Grünen sind möglich. Durch die Gesamtheit dieser vielen Möglichkeiten, werden die Kinder in der Kindertageseinrichtung gut auf die Teilhabe am späteren Leben in unterschiedlichen Lebensbereichen vorbereitet.

Abschließend ist die Kindertageseinrichtung auch deshalb mittendrin, weil sie umgeben ist von den einzelnen Ortsteilen der Einheitsgemeinde, in welchen die betreuten Kinder zum Teil leben. Dies bietet eine Vielzahl verschiedener Menschen und Kinder, die in der Einrichtung gemeinschaftlich betreut werden. Die Erfahrungswerte aller Kinder aus Stadt und Dorf können somit miteinander verbunden werden.

Pädagogische Konzeption (auszugsweise zusammengefasst)

Die zukünftige Kita in der Burgstraße in Nienburg wird eine Kapazität von 60 Kindern haben. 60 Kinder, die wir gern auf ihrem Weg ins Leben begleiten möchten. Ziel ist es, den Kindern eine Beständigkeit und verlässliche Struktur zu bieten. Dieses Ziel möchten wir erreichen, indem wir in unserer Einrichtung mit einer festen Gruppenstruktur arbeiten. Die Erzieher/innen sollen die Kinder nach Möglichkeit vom Krippenalter bis zum Schuleintritt begleiten. Wir möchten den Kindern und den Eltern so möglichst feste Ansprechpartner und Bezugspersonen sein und auf diesem Weg eine familiäre Atmosphäre schaffen.

In unserer täglichen Arbeit werden wir uns am Bildungsprogramm für Sachsen-Anhalt, „*Bildung Elementar, Bildung von Anfang an*“ orientieren. Die verschiedenen Bildungsbereiche (Körper, Grundthemen des Lebens, Sprache, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Mathematik, Natur, Technik) werden situationsorientiert und lebensbezogen umgesetzt. Die Individualität eines jeden Kindes soll in unserer Arbeit berücksichtigt werden. Die Kinder sollen die Möglichkeit bekommen, im Rahmen ihrer Fähigkeiten und Fertigkeiten zu spielen, zu lernen und sich zu entfalten und somit die Welt zu entdecken. Das individuelle Lern- und Entwicklungstempo wird hierbei stets Berücksichtigung finden.

Die zentrale Lage der Einrichtung lässt viel Spielraum, um mit anderen Institutionen gemeinsam zu arbeiten und den Bildungs- und Erfahrungsraum für die Kinder zu erweitern.

Für ein vertrauensvolles Miteinander ist es unabdingbar, sich regelmäßig auszutauschen, Sorgen, Fragen und Probleme offen und ehrlich anzusprechen, aber auch positive Dinge zu benennen. Unser Ziel ist es, dass sich jeder, egal aus welcher sozialen Schicht, aus welchem Land usw. bei uns willkommen und gut auf- und angenommen fühlt.

Das freie Spiel soll den größten Raum im Tagesverlauf einnehmen, je nach Situation im Haus oder auf dem Freigelände bzw. in der näheren Umgebung. Die Bewegung und das Spielen an der frischen Luft sind für die Entwicklung der Kinder von hoher Bedeutung.

Das Lernen findet nicht nur im Rahmen gezielter Angebote statt, sondern erstreckt sich über den ganzen Tagesablauf und wird in die Alltagssituationen integriert. Wir werden den uns anvertrauten Kindern Bildungsräume schaffen, diese zum eigenständigen Lernen und Forschen anregen und somit auch die Kreativität anregen. Unser Leitziel ist *„Die Kunst ist nicht, die Hand am Kind zu haben, sondern die Hand im richtigen Moment wegzunehmen.“ (Bobath)*

Wir als Kindertagesstätte der Stadt Nienburg (Saale) möchten uns am öffentlichen Leben der Stadt beteiligen und uns bei öffentlichen Veranstaltungen mit einbringen. Angedacht sind weiterhin auch Kooperationsverträge mit verschiedenen Institutionen der Stadt.